

# BILDUNGSCONTROLLING WELTWEIT EINZIGARTIGES PRÜFUNGSYSTEM

LPLUS bietet zukunftsweisende Konzepte - von internetbasierten Assessments bis hin zu juristisch standfesten Abschlussprüfungen

In München, Frankfurt und Hamburg meistern Auszubildende ihre IHK-Abschlussprüfung souverän am Computer. In Bremen und Münster bearbeiten Studenten ihre Klausuren am Bildschirm. In Braunschweig schwitzen angehende Verkehrspiloten vor dem Monitor. Immer mehr Bildungseinrichtungen entscheiden sich für elektronische Prüfungen mit dem LPLUS-System. Abschlussprüfungen und Klausuren, die nicht mehr auf Papier, sondern direkt am PC geschrieben werden.

### ERGEBNISSE SOFORT VERFÜGBAR

Ein Zufallsgenerator stellt aus einem Fragenkatalog für jeden Teilnehmer individuell die Prüfung zusammen. Die Antworten werden vom Rechner ausgewertet - zuverlässig, ohne subjektive Einflüsse. Sofort nach Ende der Sitzung sieht jeder Teilnehmer sein Ergebnis auf dem Monitor. Über 80 Prozent der Teilnehmer begrüßen laut Umfrage die neue Prüfungsform, empfinden sie als transparenter und objektiver.

Aber wie steht es um die Qualität der Prüfungen? Leidet sie nicht darunter, wenn statt freisprachlicher Antworten lediglich Kreuze gemacht, Lückentexte gefüllt und Symbole mit der Maus hin- und hergeschoben werden? Das Gegenteil sei der Fall, so Lutz Pleines, Ideengeber und Gründer des Bremer Softwareunternehmens LPLUS.

### PRÜFUNGSNIVEAU STEIGT

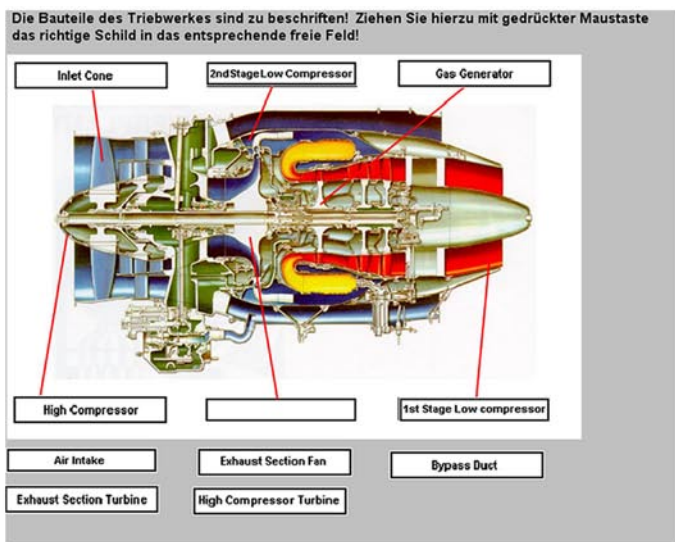
Das Niveau der Prüfungen und Klausuren werde steigen. Die ausgefeilte Software motiviert dazu, komplexe Aufgaben zu stellen. Denn die Möglichkeiten des Programms gehen weit über alle bekannten Aufgabentypen hinaus.

LPLUS liefert mit dem Modul TM-Editor ein leistungsfähiges, bewährtes und schnell zu erlernendes Autorensystem. Multimediale Elemente, Animationen, Simulationen und komplexe Einbindung von Fremdprogrammen unterstützen Aufgabenersteller bei der Gestaltung komplexer handlungsorientierter Aufgabenstellungen.

Auch Detlev Ehrig, Studiendekan im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften an der Uni Bremen und Dr. Jan-Armin Reepmeyer vom eLearning Kompetenzzentrum der Universität Münster weisen Befürchtungen um Qualitätseinbußen zurück. Im Grundstudium sei es auch früher im Wesentlichen um das Abfragen von Faktenwissen gegangen, da schaffe der Computer Genauigkeit. Die Notwendigkeit von schriftlichen Klausuren bleibe jedoch bestehen - im Hauptstudium, wo Argumentation und Analyse eine wichtigere Rolle spielen.

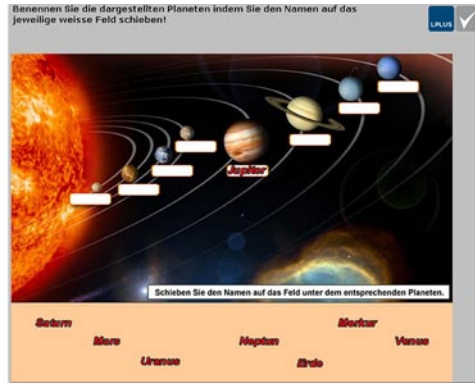
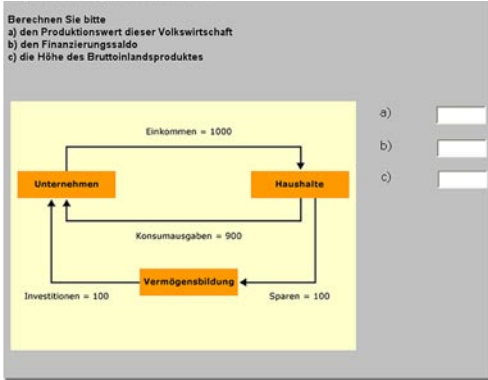
### AUTOMATISCHE AUSWERTUNG

Von einer bildungspolitischen Herausforderung spricht Pleines, der Einsatz elektronischer Medien eröffne Möglichkeiten des Lernens und der Wissensfestigung die schnell realisiert werden können und in einem positiven Kosten/Nutzen Verhältnis stehen. Bildungsträger können den Beweis antreten, dass ihre Ausbildungsbemühungen auch beim Lernenden ankommen. Die zeitaufwendige manuelle Korrektur, die in



Innovative Aufgabengestaltung ermöglicht neben der reinen Wissensabfrage auch Verständniskontrolle und Handlungsorientierung

Text und Fotos: LPLUS



Ein Zufallsgenerator stellt aus einem Fragenkatalog individuell die Prüfung zusammen.

der Vergangenheit oft dazu führte, dass zu wenig Leistungskontrollen durchgeführt wurden, wird durch die vollautomatische Prüfungslogistik ersetzt.

Änderungen in den Bestimmungen werden sofort wirksam, so dass erforderliche Umstellungen zeitnah umgesetzt werden. Einfach zu handhabende Import und Export Schnittstellen unterstützen die Kommunikation mit kundenseitigen Personalverwaltungssystemen. Außerdem bietet das LPLUS-System diverse Funktionen zur Erzeugung von aussagefähigen Statistiken für die Aufgabenkataloge, die Prüfungsgruppen, die Prüflinge und die betroffenen Ausbilder.

**QUALITÄTSMANAGEMENT**

Die sofortige Ergebnisverfügbarkeit und die medienbruchfreie Verarbeitung der Daten gewährleistet die permanente Rückmeldung aller relevanten Informationen in das integrierte Qualitätssicherungssystem. Fazit: Der logische Aufwand verringert sich drastisch und

die Qualität der Ausbildung wird optimal dokumentiert. Aktuell qualifizierte Mitarbeiter sind für Unternehmen die Grundvoraussetzung, sich in rasch verändernden Märkten behaupten zu können. Zum Verstehen und Anwenden gelernter Inhalte ist das ständige Wiederholen und das Lösen von Trainingsaufgaben erforderlich. Getreu dem Motto: Übung macht den Meister. Wussten Sie, dass in der Regel nur etwa zwanzig Prozent des Lernstoffes im ersten Vermittlungsprozess behalten werden? Laufende Wiederholungen und Übungen sind daher unverzichtbar.

**LERNHILFEN OPTIONAL**

Mit den von LPLUS angebotenen lokalen und zentralen Lösungen für on-screen Training können Lerngruppen bereitgestellte Wiederholungseinheiten autodidaktisch und zeitunabhängig durcharbeiten. Die optional angelinkten Lernhilfen helfen bei der Beseitigung von Wissenslücken. Die Trainerprogramme sind flexibel einsetzbar und unterstützen die Anwender durch viele effektive Funktionen. Zum Beispiel: das Erstellen von Lernkurven, Themenstatistiken und Prü-

fungssimulationen. Ein Vorteil, den die Deutsche Flugsicherung sich bereits seit Jahren zunutze macht. Der Einsatz des LPLUS-Systems erfolgt dort im Rahmen der Europäischen Qualitätssicherungslinie ESARR5 unternehmensweit an allen 82 Niederlassungen.

**BENUTZERFREUNDLICH**

Prüfungen an sich sind nichts besonderes, meint LPLUS Chefentwickler Lutz Kleemeyer. Besonders sei lediglich die Methode. Der Diplom-Informatiker hat die Standardsoftware zu einem benutzerfreundlichen Tool entwickelt. Schnittstellen erlauben den Datenaustausch über Standardformate (Scorm u.a.) sowie die kundenspezifische Integration. Sofern erforderlich, werden individuelle Funktionen zu Selbstkosten erstellt und an das Standardsystem angedockt.

**WELTWEITER EINSATZ**

Das LPLUS-System ist multilingual ausgelegt und für den weltweiten Einsatz geeignet. Im Bereich der Pilotenausbildung ist die LPLUS GmbH seit vielen Jahren europäischer Marktführer.

eLearning  
**LEXIKON**

**Stichwort**  
**Prüfen am PC**

Die Vorbereitung, Durchführung und vollautomatische Auswertung von Lernerfolgskontrollen. In öffentlich-rechtlichen Prüfungen ersetzt das LPLUS-System bereits Papier, Tinte, sowie manuelle Korrektur. Mehr Informationen unter [www.lplus.de](http://www.lplus.de)

**REFERENZEN**

Luftfahrtbundesamt, DIHK, ZWH, zahlreiche europäische Luftfahrtbehörden, Deutsche Flugsicherung, IHK, Lufthansa Flight Training, Universität Bremen, Münster, Koblenz,

**ZIELGRUPPEN**

Universitäten, Schulen, Firmen, Akademien und andere Bildungseinrichtungen

**UNTERNEHMEN IM PORTRAIT**

**EXAMINATION AND TRAINING MANAGEMENT**

**LPLUS GmbH**  
 D-28195 Bremen  
[www.lplus.de](http://www.lplus.de)  
 Telefon: +49 421 8782404

**Profil:** LPLUS - Training und Examination Management. Lernen und Prüfen am PC.

**Produkte:** TestStudio, Trainingssoftware, Prüfungssoftware, Assessments.

LPLUS bürgt für langjährige Erfahrung und spezialisiertes Wissen im Bereich des Personal Qualitätsmanagement, der Zertifizierung und der Lizenzierung in Prüfungsbehörden. Das Leistungsangebot umfasst die gesamte Bandbreite von einfachen internetbasierten Assessmentlösungen bis hin zu juristisch sicheren Abschlussprüfungen.

Das LPLUS-System ist branchenneutral. Es wird in zahlreichen europäischen Bildungseinrichtungen und Unternehmen eingesetzt. Die Zahlen sprechen für sich: seit 1999 wurden in 14 Ländern bereits über eine Million Einzelprüfungen erfolgreich durchgeführt. Für die Webversion ist auf Anwenderseite nur ein gängiger Webbrowser nötig. Für die Installation der Client Serverversion wird ein zeitgemäßer Rechner (Windows) vorausgesetzt.



**Teamarbeit**

**Entwickeln & Testen**

Innovationen unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. LPLUS Chefentwickler Lutz Kleemeyer (stehend) im Gespräch mit Frank Boeck. Der Technische Assistent prüft Neuentwicklungen und Optimierungen auf deren Bedienerfreundlichkeit.